

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **3 (1927)**

Heft 6

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustrierte

Wochenzeitung, Druck und Verlag: Conzett & Cie., Werdegasse 37-43, Zürich. Annoncenregie: Rudolf Mosse, Zürich und Basel, sowie sämtliche Filialen.
Telephon: Seinau 93.77. Verantwortlich für die Redaktion: Guido Eichenberger. Inserionspreis: 1 Fr. pro einspaltige Nonpareillezeile. Abonnementpreis: Jährlich

Erscheint Montags

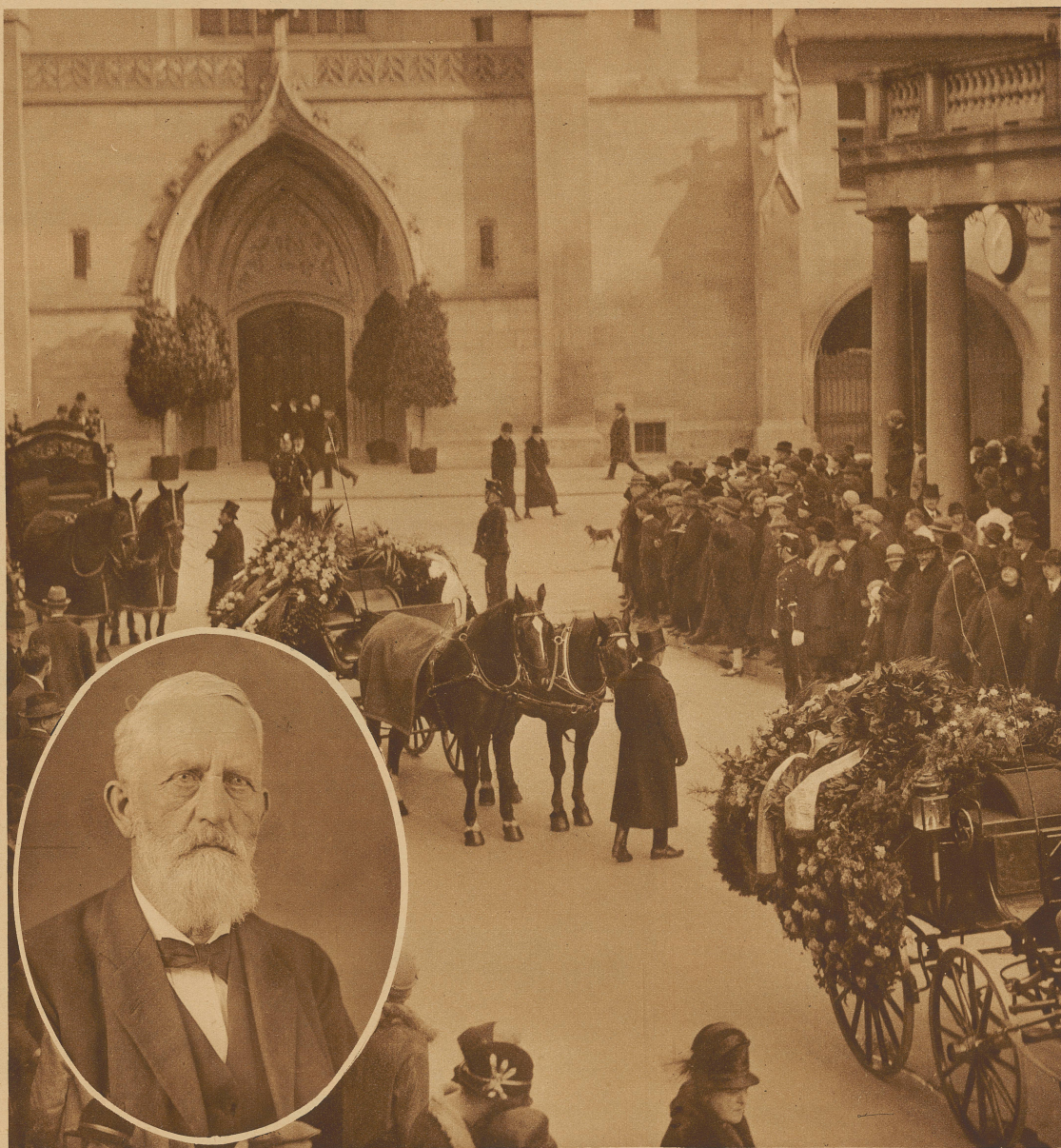
Werdegasse 37-43, Zürich 4.
Telephon-Nummer: Seinau 93.77 7. Februar 1927

Fr. 12.-; 1/2 jährl. Fr. 6.30; 1/4 jährl. Fr. 3.30
Einzahlungen auf Postkred.-Konto VIII 3790

III. Jahrgang

N^o 6

AKTUELLE TAGES- UND SPORTEREIGNISSE



† Alt Ständerat Dr. Paul Usteri

In Zürich starb letzten Dienstag im Alter von 73 1/2 Jahren alt Ständerat Dr. Paul Usteri an den Folgen eines Magen- und Darmlidens, dem sich Gelbsucht zugesellte. Dr. Paul Usteri wurde am 12. August 1853 in Zürich geboren und studierte Jurisprudenz. 1878 bis 1895 war er Bezirksgerichtsschreiber in Meilen, von wo aus er als Stadtschreiber nach Zürich gewählt wurde. Schon nach wenigen Jahren übernahm er als Stadtrat die Leitung des Bauwesens. Während 16 Jahren war Dr. Usteri Präsident der Schweizerischen Lebensversicherungs- und Rentenanstalt und trat sodann an die Spitze des Verwaltungsrates der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt in Luzern. Als Nachfolger von alt Nationalrat Hirter wurde Dr. Usteri im Jahre 1923 als Präsident des Bankrates der Nationalbank gewählt. Seine Ernennung zum Mitglied der schweizerischen Delegation in der Völkerbundsversammlung bildete die Krönung seiner Arbeit im Dienste des Landes